

John Legend warnt vor ärgerlichen Folgen von Trumps Präsidentschaft!

John Legend äußert seine Sorgen über die US-Politik unter Trump und betont die Rolle von Künstlern in schwierigen Zeiten.



München, Deutschland - John Legend, der bekannte R&B-Sänger und mehrfach ausgezeichnete Künstler, hat sich in einem aktuellen Interview besorgt über die politischen Zustände in den USA geäußert. Besonders unter der Präsidentschaft von Donald Trump sieht er eine gefährliche Entwicklung. Legend kritisiert die mangelnde Qualifikation der Personen in Schlüsselpositionen und hebt die negativen Folgen der Handelskriege sowie illegalen Abschiebungen hervor. Diese Faktoren könnten nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Musikbranche, insbesondere den Ticketverkauf, stark belasten. In Anbetracht dieser Umstände betont Legend die Verantwortung von Künstlern, das Gespräch mit den Menschen zu suchen und sie zu ermutigen, aktiv zu werden. So **berichtet**

die Sächsische.

Legend, der nicht nur für sein Debütalbum „Get Lifted“ bekannt ist, sondern auch alle bedeutenden US-Unterhaltungswards gewonnen hat, plant außerdem, am 7. Juni 2025 in München seine „Get Lifted – 20th Anniversary Tour“ zu starten. Trotz der politischen Belastungen fühlt er sich nicht gezwungen, sein Auftreten zu ändern und bleibt bereit, sich in jeder Situation zu äußern.

Politische Äußerungen und Kontroversen

In den letzten Monaten sah sich Legend jedoch auch mit einer Welle der Kritik konfrontiert, nachdem ein Video aufgetaucht war, in dem er Donald Trump als „weißer Suprematist“ bezeichnete. In diesem Video, das während einer Veranstaltung in Hollywood aufgenommen wurde, äußerte er seine Abneigung gegen Trumps Präsidentschaft und bezeichnete ihn als „schrecklichen Führer in Krisenzeiten“. Legend kritisiert Trump für das Schüren von Spaltung und Fehlinformationen und fordert eine Politik, die Menschen zusammenbringt. **Der Express** berichtet, dass die Reaktionen auf seine Kommentare geteilt waren: Während seine Unterstützer seine Intelligenz lobten, forderten Trump-Anhänger sogar rechtliche Schritte gegen ihn.

Diese Entwicklungen werfen ein weiteres Licht auf das zunehmende Engagement von Prominenten in der Politik. In der Ära von Trump äußern sich viele Künstler, die zuvor zurückhaltend waren, zunehmend zu gesellschaftlichen Themen. Ob dies eine notwendige Verantwortung oder bloße Werbung darstellt, ist in den aktuellen Medien intensives Diskussionsthema. **SRF** stellt die Frage, ob Prominente ihre Plattform nutzen sollten, oder ob sie sich besser auf ihre Kreativität konzentrieren sollten.

Unabhängig von der Kontroverse bleibt Legend mit seiner Musik eine Stimme der Hoffnung. Er reflektiert über seine Entwicklung als Künstler und Vater und sieht den Übergang ins Streaming-

Zeitalter als eine der größten Veränderungen in der Musikbranche. Bei seinen Tourneen begleitet ihn oft seine Familie, und er selbst teilt intime Momente, wie den Auftritt zur Unterstützung eines Heiratsantrags. Legend möchte nicht nur unterhalten, sondern auch bedeutende Themen ansprechen und dazu beitragen, gesellschaftliche Barrieren zu überwinden.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.the-express.com• www.srf.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net